

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

06.02.2025

TURUN YLIOPISTO, Finnland

2024/2025, WS 2024/25

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 26.08.2024 - 20.12.2024

Studiengang: Mechatronics (M.Sc.), EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Für mein Auslandsstudium habe ich mich vor allem durch Eigeninitiative informiert und an der Infoveranstaltung von Prof. Seifried zum Austausch mit Berkeley teilgenommen. Letztlich habe ich mich jedoch für Finnland entschieden, da mich die finnische und nordische Kultur besonders interessierte und Berkeley für TUHH-Standards nahezu unerreichbare Noten fordert.

Meine Bewerbung habe ich erst einen Tag vor der Frist eingereicht – also besser frühzeitig vorbereiten! Mein Hauptmotiv war, neue Kulturen kennenzulernen und in einer anderen Lernumgebung zu studieren.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der Gasthochschule lief dank Mobility Online reibungslos. Nach der Annahme erhielt ich viele hilfreiche Informationen per E-Mail. Die Kurswahl und Bewerbung erfolgten über ein weiteres Online-Portal der Gasthochschule, und ich bekam alle Kurse genehmigt, die ich benötigte. Allerdings sichert die Genehmigung nicht automatisch einen Platz im Kurs, daher empfehle ich, mindestens einen zusätzlichen Kurs zu wählen.

Meine Anreise erfolgte über eine zweiwöchige Motorradreise durch die baltischen Staaten – eine großartige Möglichkeit, die Kultur kennenzulernen. Andere Studierende reisten per Auto oder Zug über Schweden an und nahmen sich ebenfalls eine Woche Zeit, um unterwegs verschiedene Kulturen zu entdecken.

Unterkunft & Kosten

Die Wohnungssuche lief über eine Bewerbung beim örtlichen Studierendenwerk, wobei sich eine frühzeitige Bewerbung definitiv lohnt. Die Unterkunft war schlicht, aber völlig ausreichend – inklusive Warmmiete, Internet, Strom und sogar Sauna. Eine Waschmaschinenladung kostete etwa 2 €.

Die Lebenshaltungskosten lagen etwa 15–20 % über denen in Deutschland. Besonders empfehlenswert war die Studierendenmensa, wo eine Mahlzeit nur ca. 3 € kostete.

Das Semesterticket war mit rund 1 € pro Tag sehr günstig, vor allem im Vergleich zu regulären Tickets (3 € für 3 Stunden).

Wichtig für die Packliste: warme Kleidung, Badesachen für die Sauna und auch kurze Sachen, da es im August/September noch 23-25 °C warm sein kann. Im Winter sinken die Temperaturen meist auf -5 bis -10 °C, selten unter -15 °C.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 800-1000 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 350 €

Vor Ort - Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Bei der Ankunft wird man von einem finnischen Studenten betreut, der bei den ersten Schritten hilft – etwa beim Abholen des Wohnungsschlüssels oder wichtiger Utensilien wie Töpfen und Decken.

Die Orientierungswoche war sehr umfangreich und beinhaltete viele Veranstaltungen von ESN und den Fachschaften. ESN und ähnliche Gruppen sind sehr präsent und äußerst hilfreich für den Einstieg.

Das International Office war hauptsächlich zu Beginn relevant, später brauchte ich kaum noch Unterstützung. Ein Finnisch-Sprachkurs vor Ort ist empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig, da fast alle exzellente Englischkenntnisse haben – wenn auch mit starkem finnischen Akzent.

Vor Ort - belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe an der Technischen Fakultät studiert und meine Kurse basierend auf meinem Wahlpflichtbereich im Master sowie meinen Interessen zusammengestellt. Die von mir belegten Kurse waren:

- **KTEK0012** – 3D Printing & Additive Manufacturing (5 ECTS)
- **DTEK0072** – Software Design and Architecture (5 ECTS)
- **FUTS2001** – Introduction to Futures Studies (4 ECTS) (ist nur so meh aber gut um 2x2ECTS BWL kurse an der TUHH zu ersetzen)
- **KIFF0300** – Finnish Survival Course for Exchange Students (2 ECTS)
- **KTEK0011** – Digital Factory (5 ECTS)
- **DTEK2083** – Perception and Navigation in Mobile Robotics (5 ECTS)
- **TKO_3103** – Data Analysis and Knowledge Discovery (5 ECTS)

Das Studium war deutlich stärker auf Selbststudium ausgelegt als an der TUHH. Es gab wenige klassische Prüfungen, stattdessen viele Abgaben, Paper und Präsentationen. Prüfungen waren meist kürzer und im Frage-Antwort-Stil mit Fließtextantworten.

Die Organisation wirkte gelegentlich etwas unübersichtlich, aber die Professoren waren sehr nett, hilfsbereit und motiviert. Der Unterricht fand auf Englisch statt, wobei einige Dozenten einen starken finnischen Akzent hatten, an den man sich aber schnell gewöhnte. Insgesamt war das Lernklima entspannter als an der TUHH. Wenn man nicht Fächer komplett vernachlässigt sind eigentlich alle recht einfach bestehbar, heißt aber nicht unbedingt das man überall nur gute Noten bekommt, dafür muss man schon auch gute und sehr gute Leistungen bringen, aber Kurse zu bestehen deutlich einfacher als

an der TUHH. Bin mit einem Durchschnitt von ca 1.8-1.9 (in deutschen Noten) aus Finnland wiedergekommen. Finnisches Notensystem geht von 5-0 (5 = 1.0/A, 1=4.0/E 0=5.0/F) es gibt keine Zwischennoten, d.h man bekommt Entweder eine 5(=1.0) oder eine 4(grob 1.7/2.0) oder eine 3 (grob 2.3/2.7) aber nichts dazwischen.

Vor Ort - Alltag / Freizeit /Kontakte

Der Kontakt zu anderen Kommilitonen bestand hauptsächlich mit anderen Austauschstudierenden. In finnische AGs einzubinden war ab und zu etwas schwierig, da viele Veranstaltungen auf Finnisch stattfanden. Es gibt aber auch einige Gruppen, wie die Fachschaft **Digit**, die auf Englisch kommunizieren.

ESN bietet pro Semester etwa 3-4 Ausflüge an, wie nach Lappland, Island, Lofoten oder Stockholm. Insgesamt sind viele internationale Studierende vor Ort (ca. 300-400 aus etwa 15-20 Nationen), was es einfach macht, neue Leute kennenzulernen.

ESN veranstaltet außerdem wöchentlich 2-4 Aktivitäten, die vor allem über Instagram (@esn_uniturku) bekanntgegeben werden. UniSport ist deutlich günstiger und besser organisiert als an der TUHH, was ich sehr empfehle.

Das Abendleben in Turku ist zwar klein, aber lebendig, mit etwa 4 Clubs und 20 Bars. Besonders in den Clubs macht es richtig Spaß, auch ohne Alkohol – die Finnen sind übrigens große Karaoke-Fans! Die Alkoholpreise sind insgesamt höher als in Deutschland, rechne mit 8-10 € pro Getränk. Es gibt in allen Clubs kostenlos Stilles Wasser, was ich richtig gut finde.

Die Sauna in Järvelä ist besonders zu empfehlen, und in Finnland ist es üblich, in Badesachen zu saunieren. Ein Besuch in Lappland sollte auf jeden Fall auf der Liste stehen – eine unvergessliche Erfahrung.

Turku selbst ist eine der schönsten und ältesten Städte Finnlands.

Die finnischen Overalls, die oft mit Patches, Aufnähern und Abzeichen geschmückt sind, sind ein wichtiger Teil der finnischen Studierendenkultur. Wenn man damit nicht vertraut ist, kann ich es nur empfehlen, sich darauf einzulassen. Diese Overalls werden bei vielen Veranstaltungen und Aktivitäten getragen und sind eine Art „Erinnerungssammlung“, da jeder Patch für eine bestimmte Aktivität oder ein Event steht. Sie sind nicht nur ein lustiges Kleidungsstück, sondern auch eine tolle Möglichkeit, sich mit anderen Studierenden zu vernetzen und ins Campusleben einzutauchen. Wer also in Finnland studieren, möchte sollte sich vor ort definitiv einen Overall zulegen!

Formalitäten vor Ort

Für die Eröffnung eines finnischen Bankkontos oder die Nutzung des finnischen Gesundheitssystems ist eine finnische ID-Nummer notwendig. Diese wird in Finnland anstelle der Krankenkassenskarte verwendet, daher sollte man sich unbedingt eine solche ID besorgen, da sie vieles vereinfacht.

Das finnische Gesundheitssystem ist sehr gut, allerdings können die Wartezeiten teilweise lang sein. Die Kommunikation ist eher kurz gehalten, also empfiehlt es sich,

den Entlassungsbericht direkt mitzunehmen. Bei der Behandlung wurde ich nicht nach meiner Krankenversicherung gefragt, aber ein Besuch in der Notaufnahme kostete etwa 50 €, wenn man keine finnische Versicherung hat. Diese Kosten kann man später von der deutschen Krankenkasse einreichen, allerdings kommt die Rechnung etwa einen Monat später in Deutschland an.

In Finnland ist Bargeld fast nutzlos und wird kaum akzeptiert (in Supermärkten z.b) akzeptiert, aber für den Eintritt in den Vegas Club benötigt man oft 3 € in bar. Sonst kann man mit Kreditkarte und Google/Apple pay überall Bezahlen, oft auch nur Kontaktlos

Telefonverträge sind in Finnland deutlich günstiger als in Deutschland. ESN bietet (als Kooperation mit DNA einem Provider vor ort) kostenlose Prepaid-Karten an, mit denen man für 70 Cent bis 1 € pro Tag unbegrenzt mobile Daten nutzen kann. Die Netzabdeckung ist landesweit hervorragend, sodass man sogar auf den Bundesstraßen in Lapland problemlos Vorlesungen per Livestream verfolgen kann.

Persönliche Erfahrungen - Bewertung des Auslandsaufenthaltes - Erwähnenswertes - eigenes Kommentar

Aktives Engagement in ESN macht wirklich viel Spaß und bietet eine tolle Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen. Finnland ist generell ein Land mit vielen tollen Menschen – auch wenn sie oft etwas wortkarg wirken, sind sie unglaublich nett und hilfsbereit. Die Finnen tauen jedoch in der Sauna oder unter Alkoholeinfluss richtig auf. Wenn man finnische Menschen kennenlernen möchte, sind beides gute Optionen. Das **Turku Friendship Program** oder auch die Uni-Aktivitäten bieten ebenfalls eine tolle Gelegenheit dafür. Eine Sauna in Finnland ist definitiv ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte, vor allem die öffentlichen Saunas.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	bastian.grosse@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja